Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 13

Buchbesprechung: Bücher & Spiele
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

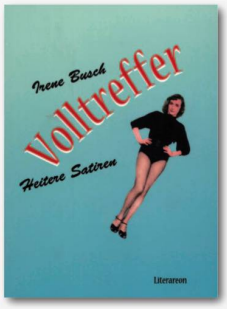
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heitere Satiren



Warum ist Pink zauberhaft und was ist der Unterschied zwischen einem Künstler und einem Trottel? Diese heiteren Satiren eignen sich für trübe oder dunkle Stunden, fürs Krankenbett oder einfach nur zum Abschalten, wenn leichte Kost gewünscht wird. Sie zeigen Schwächen ebenso wie liebenswerte Seiten unserer Mitmenschen, die uns zum Lächeln, Lachen, Schmunzeln – aber auch zum Nachdenken anregen können. Heitere Satiren, Verse und Shortstories erschienen in etlichen Magazinen und Illustrierten, einiges selbstverständlich auch im ‹Nebelspalter›.

Irene Busch
«Volltreffer»
Herbert Utz Verlag, 108 Seiten
ISBN 978-3-8316-1472-1, CHF 18.90

Kamelrennen-Spiel

Das Spiel Meharee (arabisch für Kamel-Trekking) vereint taktisches Können und Glück. Auch die Überzeugungskraft eines Bazar-Händlers ist gefragt, denn wer als Erstes mit seinem Kamel in der Oase ankommen will, sorgt für genügend Wasser und versucht seine Gegner auszutricksen. Meharee wurde vom ‹Nebi›-Illustrator Tom Künzli, der auch für den ‹Nebelspalter› arbeitet, und Markus Christen, seinerseits Hirnforscher und Philosoph, gestaltet und entwickelt. Meharee ist ein Spiel für drei bis sechs Spieler ab acht Jahren und kann beim Verlag «Brot & Spiele» in Biel bestellt werden.

Tom Künzli/Markus Christen
«Meharee»
Brot & Spiele Verlag
www.verlag-brotundspiele.ch, CHF 45.–

Pointen-Detonation

Seit über zehn Jahren ist der preisgekrönte Berner Satiriker auf den Kleinkunstbühnen im In- und Ausland zu Hause und schreibt nicht minder beachtete regelmässige Kolumnen in der ‹Berner Zeitung›, dem ‹Nebelspalter› und seit einem Jahr auch in der ‹Weltwoche›. Jetzt kommt endlich das erste Buch: «Unbefleckte Sprengung» bringt die besten geschriebenen und gezeichneten ‹Nebi›-Beiträge aus der Feder des «Lustknaben der Dichtergötter» (NZZ) seit 2005 zwischen zwei edle Buchdeckel. Neu arrangiert und gleich in der ersten Auflage vom Autor selbst handschriftlich kommentiert.

Andreas Thiel
«Unbefleckte Sprengung»
Edition Nebelspalter bei Salis, Leinen, 18 x 21 cm
ISBN 978-3-905801-42-2, CHF 39.80

ANZEIGE